

Hausleiten

Beschreibung:

Der Stein steht in der Ortsmitte von Hausleiten vor dem ehemaligen Gasthaus Eder. Ein Kreuz in einem Rad, Buchstaben (V A S ??) und die Jahreszahl 1701 sind zu sehen.



Foto: Christoph Twaroch

In Stein gehauen ist ein Rundschild, darin ein griechisches Kreuz, dessen vier Arme gleich lang und geradlinig ausgeführt sind; die Kreuzarme berühren den inneren Rand eines umlaufenden Ringes. Das Motiv entspricht typologisch einem griechischen Kreuz (alle Arme gleich lang) das von einem Ring oder Nimbus eingefasst ist. Dieses Motiv wird häufig in Weihekreuzen, romanischen Kirchenreliefs aber auch Grenz- und Besitzmarkierungen von Klöstern oder Bistümern verwendet.

Im lokalen Schrifttum wird der Stein mit den Besitzungen des Bistums Passau in Verbindung gebracht: *Dieser Grenzstein markierte die Grenze der passauischen Herrschaft. Er steht vor dem Gasthaus Eder, ehemals passauisches Gasthaus. Das passauische Gast- und Wirtschaftshaus wird 1668 erstmals genannt. ... Seit 1925 ist das Gasthaus im Besitze der Familie Eder. Der Grenzstein stand ursprünglich auf einem Feld. Er wurde bei der Bachregulierung - innerhalb des Ortes - im Bachbett gefunden und beim Gh. Eder aufgestellt.*

Auer/Fritz, Die Kleindenkmale der Marktgemeinde Hausleiten, 2008, 35.

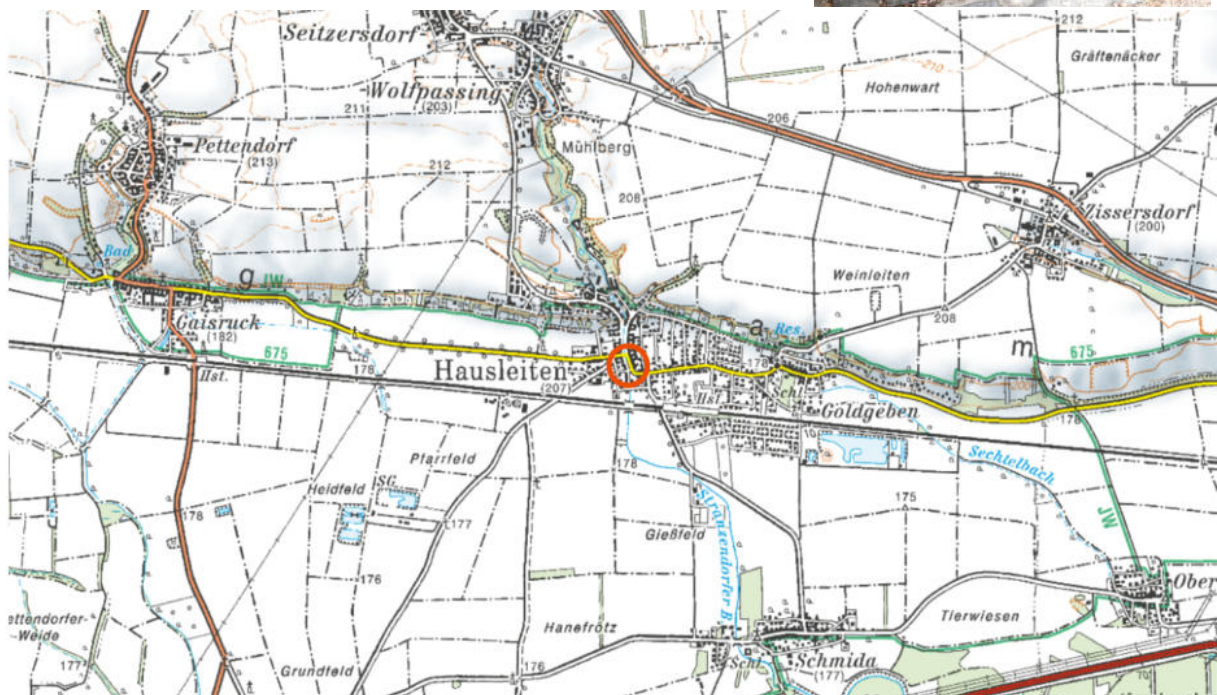
Das Bistum Passau ist eines der ältesten Bistümer im deutschen Sprachraum (gegründet im 8. Jahrhundert). Es war im Mittelalter ein riesiges Diözesangebiet, das weit über die heutige bayerische Grenze hinausreichte. Bis 1785 gehörte fast ganz Niederösterreich kirchenrechtlich zum Bistum Passau. Kaiser Joseph II. ordnete die Diözesen neu und gründete u. a. die Erzdiözese Wien in ihrer heutigen Form.

Die Buchstaben auf dem Stein konnten bisher nicht gedeutet werden.

Lage:

Hausleiten, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisenplatz 2

WGS 84: 48° 23' 38" N 16° 06' 08" E
MGI M34: RW -17 027 m; HW 361 764 m
UTM 33N: RW 581 590 m; HW 5 360 669 m
Höhe: 179 m



<https://maps.bev.gv.at>

Christoph Twaroch, 8. Mai 2026